

Regierung prüft Mindestrente

Düsseldorf. Die Bundesregierung will ab April 2011 die Einführung einer gesetzlichen Mindestrente für Geringverdiener prüfen lassen. Das sagte ein Sprecher von Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) am Freitag der Nachrichtenagentur AFP und bestätigte damit einen Bericht der Rheinischen Post. Eine neue Regierungskommission zur »Vermeidung von Altersarmut« wird demnach im April ihre Arbeit aufnehmen. Wessen Rentenansprüche bisher unter Hartz-IV-Niveau liegen, erhält eine entsprechende sogenannte Grundsicherung, unabhängig davon, wie lange er eingezahlt hat. Wie die Rheinische Post unter Berufung auf eine Prognose des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes berichtete, dürfte sich die Zahl derer, die von der staatlichen Grundsicherung im Alter abhängig sind, bis 2025 auf zehn Prozent aller Rentner oder fast zwei Millionen vervierfachen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156799.regierung-prueft-mindestrente.html>